

sich so sehr selbst überwunden wie in dieser Aneignung der jüdischen Literatur“ (Ebendort). „Dass die Juden das schlechteste Volk der Erde sind, stimmt damit gut überein, dass gerade unter Juden die christliche Lehre von der gänzlichen Sündhaftigkeit und Verwerflichkeit des Menschen entstanden ist, und dass sie dieselbe von sich stiessen“ (Ebendort).

²⁰⁾ Im Gegensatz zur Gepflogenheit, sie die „Heilige Schrift“ zu nennen, und trotz der radikalen Kritik, die Feuerbach und Bruno Bauer gerade in den 40er Jahren am alten Testamente übten.

²¹⁾ In einem Leitartikel des „Stuttgarter Tageblatts“: „Der deutsche Freiheitsglaube“. Auch der nach Regierungsintentionen eingerichtete „Bund für Freiheit und Vaterland“ ist wohl sein Werk. Herr Dr. Naumann ist eine Art Impressario für preussische Freiheit geworden.

²²⁾ „Die Freiheit Luthers“, Berlin 1918, S. 21.

²³⁾ Die Schuldfrage, wie sie gleich zu Beginn des Krieges erhoben wurde, hatte erst rein politischen Sinn. Sie richtete sich gegen eine bestimmte Regierungskamarilla. Bald aber erhob sie sich gegen die politischen und moralischen Grundlagen eines ganzen Systems. Ich möchte sie ausdehnen auf die historische Entwicklung der deutschen Nation. Damit würde die Schuldfrage als religiöses Inventar restituiert. Mit ihrer Anerkennung und Bejahung nicht nur im politischen, sondern auch im moralischen, philosophischen und religiösen Sinne, würde Deutschland ausser dem Frieden auch die christliche Kultureinheit Europas wieder errichten.

²⁴⁾ Der Aphorismus ist überschrieben: „Der erste Christ“ und beginnt: „Dass in der Bibel auch die Geschichte einer der ehrgeizigsten und aufdringlichsten Seelen und eines ebenso abergläubischen als verschlagenen Kopfes beschrieben steht, die Geschichte des Apostels Paulus — wer weiss das, einige Gelehrte abgerechnet?“

²⁵⁾ Die englische Revolution, die aus dem Kampf der freien schottischen und englischen Kirchen mit der offiziellen anglikanischen Kirche hervorging, hat zuerst in Europa mit dem individuellen Erlösergedanken gebrochen.

²⁶⁾ „Ueberwindung der Religionsmischung, des Asiatischen!“ ruft Nietzsche aus. „Europa hat einen Exzess von orientalischer Moralität in sich wuchern lassen, wie die Juden ihn ausgedacht und ausempfundnen haben“ (Werke, Bd. X).